

so konnten sie doch leider den Kampf um die Sicherung der Existenz nicht zum Abschlusse bringen. Möge die Kinderheilanstalt auch im zweiten halben Jahrhundert im Kampfe nicht ermüden, ihre Arbeit aber sorgensfreier dem Dienste der Humanität und der Wissenschaft gewidmet sein!

Auch bisher und zwar seit den frühesten Jahren des Bestehens sind aus der Dresdner Kinderheilanstalt eine sehr beträchtliche Anzahl wissenschaftlicher Arbeiten hervorgegangen und manche von ihnen darf wohl als nicht unehrenvoll für unsere Anstalt gelten.

Betreffs der chronologischen Folge der einzelnen die Kinderheilanstalt betreffenden Ereignisse, wie insbesondere betreffs der einzelnen an ihr thätig gewesenen Vorstandsmitglieder und Aerzte mögen die nachfolgenden Zusammenstellungen eingesehen werden.

## Chronologische Uebersicht

der

### wichtigsten Ereignisse im Entwicklungsgange der Dresdner Kinderheilanstalt.

- 1834, 24. August, Unterzeichnung der Statuten durch die Gründer der Anstalt:  
Dr. Rohlschütter, Dr. R. Küttner, Dr. H. E. Richter, Dr. Zeis.
- = 1. September, Eröffnung der Kinderheilanstalt (als Poliklinik) in dem Hause  
Seestraße 71.
- 1838, 25. März, Constituirung eines Ausschusses neben den dirigirenden Aerzten.
- 1840, 6. Juli, Uebersiedelung nach dem städtischen Grundstücke große Kirchgasse 1,  
2. und 3. Stockwerk (kostenfreie Wohnung).
- = Michaelis, Aufstellung von 4 Betten in demselben Hause (in Benutzung bis 1852).
- 1846, April, Dr. Pusinelli neben Dr. R. Küttner als dirigirender Arzt eingetreten.
- 1849, der Frauenverein übernimmt die ökonomische Beaufsichtigung des kleinen  
Hospitales.
- 1855, die Statuten durch das königl. Ministerium des Innern bestätigt.
- 1862, Frühjahr, Broschüre: Ueber das Bedürfniß eines Kinderkrankenhauses zu  
Dresden, eine Eingabe an den dasigen Stadtrath von Dr. Förster.
- 1863, Städtischer Jahresbeitrag von 500 Thaler gewährt.
- = October, Uebersiedelung nach Rampesche Straße 20, I.
- = 12. December, Eröffnung eines kleinen Hospitales daselbst mit 6 (später 7)  
Betten unter Dr. R. Küttner.
- 1868, Mai, Uebernahme des Hospitales durch Dr. Förster.
- = Bildung eines Damencomités.
- = Austritt des Dr. R. Küttner aus dem Directorium, Dr. Gräffe und  
Dr. Förster neben Hofrath Dr. Pusinelli dirigirende Aerzte.
- 1869, Stiftung der ersten beiden Freibetten (gegenwärtig 29 an Zahl).
- 1870, Regler'sches Legat (10 000 Thaler). Ankauf des Grundstückes Poliergasse 6.